



Antrag

der Abgeordneten **Franz Schindler, Horst Arnold, Alexandra Hiersemann, Florian Ritter, Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen, Ruth Waldmann, Volkmar Halbleib, Harald Güller, Günther Knoblauch, Dr. Herbert Kränzlein, Reinhold Strobl, Kathi Petersen, Susann Biedefeld, Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann, Diana Stachowitz SPD**

Sicherung der Finanzierung der Betreuungsvereine

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich im Bund für eine Anhebung der Stundensätze der Betreuervergütung schon vor dem Vorliegen der Ergebnisse der vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) in Auftrag gegebenen rechtstatsächlichen Untersuchung zum Thema „Qualität in der rechtlichen Betreuung“ einzusetzen und im Entwurf des Doppelhaushalts 2017/2018 eine deutliche Anhebung der Mittel für die sogenannte Querschnittsfinanzierung der Betreuungsvereine einzuplanen.

Begründung:

Die Stundensätze der Betreuervergütung sind seit 2005 unverändert geblieben, während die Gehälter der Angestellten seither um 25 Prozent gestiegen sind. Eine Erhöhung der Vergütung ist zur Aufrechterhaltung der Qualität der Arbeit der Betreuungsvereine dringend erforderlich. Das Ergebnis der vom BMJV in Auftrag gegebenen Untersuchung kann nicht abgewartet werden.

Unabhängig hiervon muss auch die Finanzierung der sogenannten Querschnittsarbeit der Betreuungsvereine auf eine verlässliche Grundlage gestellt und angehoben werden.